

Janet Brooks Gerloff

Gestalten und Geschichten

Käthe Kollwitz Museum Köln
30. 5. bis 27. 7. 2008

Wer den Bildern von Janet Brooks Gerloff im Käthe Kollwitz Museum Köln begegnet, wird sie nicht mehr vergessen. Denn sie sind unverwechselbar. Ihre einprägsame Wirkung verdanken sie ihrer besonderen Themenwelt. Denn die deutsch-amerikanische Künstlerin (*1947) bezieht die Inspiration für ihre »Gestalten und Geschichten« weitestgehend aus der Literatur: aus Poesie, Drama, Roman, aus biblischer und mythologischer Historie. Es sind insbesondere die tragisch verwickelten Menschen, die sie



Die apokalyptischen Reiter
(Offb 4 und 6,2)
aus dem Zyklus *Geheimnis Mensch*,
Öl auf Nessel auf Holz, 1987

fasziniert – seien sie wie ihre homerischen Helden tragisch im antiken Sinne, also einem von höheren Mächten bestimmten, unausweichlichen Schicksal ausgeliefert, oder seien sie tragisch im neuzeitlichen Sinne, also Opfer eines Verhängnisses.



Zeitflight
aus dem Zyklus *Zeit und Mensch*,
Diskurs über ein großes Thema,
Öl auf Leinwand, 1996



»Bist mit dem Teufel Du und Du ... «
aus dem Zyklus *Hexenküche aus Faust I*
von Johann Wolfgang von Goethe,
Acryl auf Karton, 1998

Die Gedanken- und Formtiefe dieser literarischen Vorlagen verhilft Janet Brooks Gerloff zu ihrer unvergleichlichen Bildsprache. Allerdings lässt sie sich nicht auf die herkömmliche Illustration der sie bewegenden Werke ein. Sie folgt keinem Erzählfluss; sie hebt vielmehr markante Zeilen aus weiten Kontexten heraus, um sie dann nicht »filmisch«, sondern wie Momentaufnahmen zu interpretieren. Auf diese Weise entstehen autonome Bilder, die jedoch die Aura der Dichtungen kongenial reflektieren.

Diese stetige Nähe zur Literatur mit der bildhaften Sprache der Dichter, mit ihren eigenen »Wortbildern«, hat über die Jahre den Stil der Künstlerin geprägt. Dabei überwiegen – auch in den großen Öl- und Acrylgemälden – die grafischen Elemente, so dass man ihre Gestalten als »geschriebene Menschenbilder« deuten kann. Die Linienführung entspricht formsymbolisch den von den Autoren erdachten Wesen. Ihm wird auch das sensibel gewählte Kolorit gerecht. Janet Brooks Gerloff weiß ihre künstlerischen Mittel zur

Einführung in fremde menschliche Existenzen zu nutzen. Dabei schloss sie sich keiner der vorherrschenden Stilrichtungen an, sondern ging und geht ihren eigenen Weg. Bildkünstlerische Parallelschöpfungen zu literarischen Werken stehen nicht in Konjunktur. So bleibt die intensive Begegnung mit ihren »Sprachbildern« eine Ausnahmereignis im heutigen Kunstbetrieb.



»Und alles fing so untröstlich an«
aus dem Zyklus *Zerbrechlichkeit*
nach Gedichten von Durs Grünbein,
Bleistift und Collage, 1998



»Ich bin zu Ende mit allen Träumen«
aus dem Liederzyklus *Winterreise*
von Franz Schubert,
Acryl und Seidenpapier auf Karton, 1998

Für ihre große monografische Ausstellung im Käthe Kollwitz Museum Köln wurden Bilder ganz verschiedener Provenienzen – privaten wie öffentlichen – noch einmal zusammenggeführt.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Führungen

Jeweils Sonntag, 15.00 Uhr

Unsere öffentlichen Führungen bieten einen Überblick über die Sammlung des Museums sowie Einblicke in die aktuelle Sonderausstellung.

Kosten: nur Eintritt

Künstlergespräch

So, 15. Juni, 11.30 Uhr

Das dominierende Thema Janet Brooks Gerloffs ist der Mensch und sein Handeln. Ein Thema, das sie u.a. in ihren Zyklen zu Goethes *Faust*, zur *Winterreise* Schuberts und in ihren Bildern zu Gedichten von Durs Grünbein auf faszinierend eindringliche Weise immer wieder neu gestaltet hat.

Die Künstlerin wird anlässlich der ihr gewidmeten Ausstellung ein Gespräch mit dem Essayisten und ehemaligen Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung, Dr. Manfred Osten, führen.

Gesprächspartner: Janet Brooks Gerloff und Dr. Manfred Osten

Kosten: € 5,00, ermäßigt € 3,00 (inklusive Eintritt)

Musikalisch-literarische Soirée

in unserer Reihe »Dialoge IV«

Sonntag, 22. Juni, 19.00 Uhr

» ... wenn ich dich liebgewinne ... «
eine An-Näherung. Mit Worten ins Bild.

Der Titel dieser Lesung ist dem Gedicht *ohne anzuklopfen* von Attila József entnommen, eines von vielen, die Janet Brooks Gerloff als Inspiration für ihre Bilder dienten. Die Schauspielerin Petra Welteroth liest zu Werken der Künstlerin u.a. Gedichte von Durs Grünbein, Hilde Domin, Samuel Beckett, Attila József und aus Goethes *Faust*. Musikalisch untermalt wird das Programm von Manni Hilgers am Kontrabass.

Rezitation: Petra Welteroth, Schauspielerin, Solokünstlerin, verschiedene Fernsehproduktionen

Kontrabass: Manni Hilgers, Beteiligung an zahlreichen Bandprojekten, Mitwirkung an CD-Produktionen

Kosten: € 10,00, ermäßigt € 8,00 (inkl. Besuch der Ausstellung)

Finissage Konzert

in unserer Reihe »Dialoge IV«

So, 27. Juli 2008, 19.00 Uhr

» ... an dich hab ich gedacht«

Die *Winterreise* ist einer der bekanntesten Liederzyklen der Romantik, mit der Schubert eine Darstellung des existentiellen Schmerzes des Menschen von fast schon mythischer Größe gelang.

Begleitet von Jürgen Glauß singt Ulrich Schütte Lieder von Reise und Aufbruch, Schönheit und Vergehen, u.a. aus *Winterreise*, aber auch von Werken anderer Komponisten. Michael Schmid-Ospach erläutert die Bilder von Janet Brooks Gerloff.

Einführung: Michael Schmid-Ospach, Journalist
Bass-Bariton: Ulrich Schütte, Musikhochschule Köln
Klavier: Jürgen Glauß, Musikhochschule Köln

Kosten: € 10,00, ermäßigt € 8,00 (inkl. Besuch der Ausstellung)

Janet Brooks Gerloff

Gestalten und Geschichten

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Greven Verlag Köln, 80 Seiten, 52 meist farbige Abbildungen.

Abb. Titel: »Leg deine Hand ... « I, aus dem Zyklus *ohne anzuklopfen* nach Gedichten von Attila József, Öl auf Leinwand, 2003
© VG Bild-Kunst, Bonn 2008

Parallel zu dieser Sonderausstellung zeigt das Museum: Käthe Kollwitz – Zeichnungen, Druckgraphik und Skulpturen aus fünf Jahrzehnten.

Käthe Kollwitz Museum Köln
Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18 – 24 / Neumarkt Passage
50667 Köln
Tel. (0221) 227-2899 / -2602
Fax (0221) 227-3762
www.kollwitz.de
museum@kollwitz.de

Di – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa / So und an den Feiertagen
11.00 – 18.00 Uhr

Öffentliche Führung So 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Eintritt € 3,00/ermäßigt € 1,50

Anfahrt: ab Hauptbahnhof mit den U-Bahn-Linien 16 und 18 bis Neumarkt

Fußweg: vom Hauptbahnhof über Hohe Straße und Schildergasse, ca. 15 Minuten

Parkmöglichkeit: im Parkhaus der Kreissparkasse Köln, Zufahrt Richmodstraße sowie mehrere Parkhäuser in nächster Umgebung

Käthe Kollwitz
Museum Köln
Kreissparkasse Köln



Janet Brooks Gerloff

Gestalten und Geschichten

30. 5. – 27. 7. '08

Käthe Kollwitz
Museum Köln
Kreissparkasse Köln

